


BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Berlin, 16. Mai 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

das Europäische Parlament, der Rat und die Europäische Kommission arbeiten derzeit an der Verabschiedung des ambitionierten Gesetzespakets zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung. Dazu gehört auch die Einrichtung einer eigenen europäischen Behörde zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AMLA).

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind grenzüberschreitende Phänomene, die die Integrität des europäischen Binnenmarktes bedrohen und die wir nur gemeinsam auf europäischer Ebene bekämpfen können. Aus diesem Grund ist der Schutz des EU-Finanzsystems für Deutschland von höchster Bedeutung. Die Bundesregierung unterstützt daher mit großem Nachdruck das Vorhaben, eine europäische Behörde zu errichten, die eine Führungsrolle im Bereich der Geldwäscheaufsicht in Europa übernimmt. Nur eine starke AMLA mit europäischer Perspektive wird in der Lage sein, die einheitliche Anwendung der Rechtsvorschriften in der EU zu gewährleisten und so einen effektiven Schutz gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sicherzustellen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass eine starke Geldwäschebekämpfungsbehörde einen geeigneten und langfristig zukunftsfähigen Standort braucht. Vor diesem

Hintergrund möchte ich für Frankfurt am Main als Standort der neuen AMLA werben.

Als größter und wichtigster Finanzplatz Kontinentaleuropas ist Frankfurt ein idealer Standort für den Sitz der AMLA. Hier kann die neue Behörde ihre Kernaufgaben vom ersten Tag an effizient und nachhaltig wahrnehmen. Frankfurt verfügt über die erforderliche Infrastruktur und liegt im besten Sinne des Wortes im Zentrum Europas. Die hervorragende Verkehrsanbindung Frankfurts und die damit verbundenen kurzen Reisewege unter anderem nach Brüssel erleichtert insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament, der Kommission und den Vertretern der 27 Mitgliedstaaten. Die Stadt bietet zudem einen großen Pool hochqualifizierter Talente sowie eine hervorragende Lebensqualität mit guten internationalen Schulen, kurzen Arbeitswegen, einem großen Kultur- und Freizeitangebot und wunderschöner Natur in der direkten Umgebung.

Der entscheidende Vorteil des Standortes Frankfurt ist die Nähe zur Europäischen Zentralbank (EZB), die ihren Sitz bereits in Frankfurt hat. Der Schutz des europäischen Finanzsystems erfordert sowohl eine effektive Zusammenarbeit zwischen Banken- und Geldwäschaufsicht als auch einen schnellen und reibungslosen Informationsaustausch zwischen den Aufsichtsbehörden. Keine andere Stadt in Europa kann dies in gleicher Weise gewährleisten wie Frankfurt am Main.

Und aus einem weiteren Grund möchte ich mich für Frankfurt als Standort für die AMLA einsetzen: Für Deutschland hat der Kampf gegen Geldwäsche höchste Priorität. Wir haben unsere Anstrengungen in diesem Bereich in den letzten Jahren erheblich intensiviert, u.a. durch neue gesetzliche Vorgaben, eine Erweiterung des Strafgesetzbuches und den Ausbau unseres nationalen Transparenzregisters.

Für die Bundesrepublik Deutschland, aber auch für das Land Hessen und die Stadt Frankfurt wäre es daher eine große Ehre, wenn die europäische Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche ihren neuen Standort in Frankfurt finden würde.

Ich schreibe dies in der Überzeugung, dass Frankfurt der bestmögliche Standort für die neue Behörde ist um ihr Ziel zu erreichen, weltweit eine Führungsrolle bei der Bekämpfung von Finanzkriminalität einzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Nachrichtlich: an die Vorsitzenden der Fraktionen des Europäischen Parlaments

**THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
THE FEDERAL CHANCELLOR**

16 May 2023

Ms Roberta Metsola
President of the European Parliament
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60
1047 Brussels
BELGIUM

Dear Madam President,

The European Parliament, the Council and the European Commission are currently working on the adoption of the ambitious legislative package on anti money laundering and countering terrorist financing (AML/CTF). This also includes the setting up of a European Authority for Anti-Money Laundering and Countering the Financing of Terrorism (AMLA).

Money laundering and terrorist financing are cross-border phenomena which threaten the integrity of the European internal market and which we can only tackle together at European level. This is why Germany attaches the highest priority to protecting the EU financial system. The German Government therefore strongly supports the plan to set up a European authority designed to play a leading role in AML/CTF supervision in Europe. Only a strong AMLA with a European perspective will be able to guarantee the uniform application of legal provisions in the EU and thus provide effective protection from money laundering and terrorist financing.

I am firmly convinced that a strong authority to combat money laundering needs a suitable location that is viable in the long term. I would thus like to propose Frankfurt am Main as the seat of the new AMLA.

As the largest and most important financial centre in continental Europe, Frankfurt offers a perfect location for the AMLA. Here, the new authority can perform its core

tasks efficiently and sustainably from day one. Frankfurt has the necessary infrastructure and is literally at the heart of Europe. Its excellent transport connection provides for short journey times, including to Brussels, which will especially facilitate cooperation with the European Parliament, the Commission and the representatives of the 27 member states. The city also offers a large pool of highly skilled talents as well as an outstanding quality of life with good international schools, short commutes, a wide range of cultural and other free time activities, as well as areas of natural beauty in the vicinity.

The key advantage of Frankfurt as a location is the proximity to the European Central Bank (ECB) with its headquarters in the city. The protection of the European financial system requires effective cooperation between banking and AML/CTF supervisors as well as a rapid and smooth exchange of information between the regulatory authorities. No other city in Europe can guarantee this as well as Frankfurt am Main.

There is another reason why I would like to promote Frankfurt as the AMLA headquarters: For Germany, combating money laundering is the highest priority. We have considerably stepped up our efforts in this field in recent years, for example by tightening up legislation, extending the Criminal Code and further developing our national transparency register.

The Federal Republic of Germany but also the State of Hesse and the City of Frankfurt would thus be greatly honoured if the European Anti-Money Laundering Authority were to be set up in Frankfurt.

I write this in the firm belief that Frankfurt is the best possible location for the new authority to enable it to achieve its aim of playing a leading role at global level in combating financial crime.

Yours sincerely,

Copies of this letter are being sent to the presidents of the parliamentary groups in the European Parliament